

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 15.

Freitag, 15. Januar 1932.

66. Jahrgang.

Das Bäder-Parlament.

Wie kann den deutschen Kurorten geholfen werden?

In unserer gestrigen Ausgabe haben wir bereits kurz über die Berliner Tagung des „Allgemeinen deutschen Bäderverbandes“ berichtet. Einem ausführlichen Bericht entnehmen wir u. a. folgendes:

Den deutschen Badeorten geht es nicht gut, aber das liegt nicht etwa an der Zeit allein, sondern daran, dass die Deutschen selbst ihre Heimat vernachlässigen. Im Winter ziehen sie die Schweiz den deutschen Winterkurorten vor, im Frühjahr fahren sie der Riviera entgegen, und im Sommer suchen sie an ausländischen Stränden die Erholung, die sie zumindest ebensogut an deutschen Gestaden finden können. Man nannte dafür einige geradezu erschütternde Zahlen. Nach den Erhebungen des Statistischen Reichsamts haben in den Jahren 1924 bis 1928 Ausländer in Deutschland 160 Millionen Mark ausgegeben, Deutsche im Ausland jedoch 247 Millionen Mark.

Der Allgemeine deutsche Bäderverband hat von den Vertretern von Reichs- und Staatsbehörden eine Reihe von Maßnahmen vorgeschlagen, durch die man den Fremdenverkehr innerhalb Deutschlands fördern will. In erster Linie soll dazu ein zu schaffendes Reichskurortgesetz beitragen, das auch schon, wie Ministerialrat Rau vom Reichsverkehrsministerium mitteilte, in Vorbereitung ist. Dann schlägt man vor, das Glücksspiel beschränkt zuzulassen und verlangt eine wissenschaftliche Förderung des deutschen Bäderwesens durch Schaffung balneologischer Lehrstühle und Information der deutschen Ärzteschaft. Der Inlandsreiseverkehr muss durch die Parole „Lernt Deutschland kennen“ gefördert werden. Im Zusammenhang damit muss die Reichsbahn zu Fahrpreismäßigungen und zur Schaffung guter Verbindungen nach den Badeorten veranlasst werden. Endlich verlangt man eine Erleichterung der Belastung der Saisonbetriebe durch Steuern und die Arbeitszeitgesetzgebung.

Die Wünsche und Vorschläge der deutschen Badeorte sind durchaus berechtigt, insbesondere, wenn man bedenkt, dass durch den starken Rückgang der Frequenz die Umsätze in fast allen Badeorten beträchtlich gesunken sind. Wenn man bedenkt, dass Frankreich durch seinen Fremdenverkehr jährlich anderthalb Milliarden Mark, Italien etwa 300 Millionen, die Schweiz 240 Millionen und Österreich 130 Millionen Mark verdienen, möchte man nur hoffen, dass die Deutschen wenigstens selbst bald anfangen, die Schönheiten ihres Vaterlandes zu entdecken und schätzen zu lernen.

Dieser grosse Aussprache-Abend des Bäderverbandes (Vorsitzender Beigeordneter Dr. Hess, Wiesbaden) war nach den Berichten der Berliner Presse ein überaus grosser Erfolg. Es heisst, dass in solcher Vollständigkeit die am Fremdenverkehr beteiligten und interessierten Führer selten an einem Abend zu sprechen gewesen sind; selten ist auch an einem Abend so viel gefragt und geantwortet worden wie auf dem Aussprache-Abend. Eine gute Idee, die richtig ausgeführt wurde. Den Bädern geht es schlecht, man erfuhr warum, und man konnte zustimmen, dass die Wünsche, die die Bäder haben, auch von der Öffentlichkeit, der sie ja dienen wollen und sollen, unterstützt werden können.

Aus dem Kurhaus.

Filmvorführung.

Die Kurverwaltung bietet am Montag, den 18. d. M., um 16 und 20 Uhr im kleinen Saale den grossen Film „Walter Mittelholzers Afrikaflug“. Der Film ist überall grösstem Interesse begegnet.

Theater und Kunst.

— Curt Bois, der bekannte Berliner Komiker, gastiert zum ersten Male im Kleinen Haus heute Freitag. Er spielt im Rahmen seines eigenen Ensembles die Titelrolle in dem zeitgemässen Schwank „Dienst am Kunden“, den er zusammen mit Max Hansen verfasst und in Berlin und im Reich weit über hundertmal mit stärkstem Lacherfolg dargestellt hat. Das Gastspiel findet bei aufgehobenen Stammkarten statt.

Aus Wiesbaden.

— Das Wetter bis heute Freitagabend: Höchstens vereinzelt noch Niederschläge, vorübergehend sogar aufheiternd, jedoch später neue Trübung.

Sport.

— Luftrennen — etwas ganz neues — werden im Frühsommer erstmalig in Berlin abgehalten werden. Der Aeroklub von Deutschland glaubt, dass es an der Zeit ist, die Forderung nach Luftrennen zu erfüllen und betrachtet es als eine seiner wichtigsten Aufgaben, sobald wie möglich mit praktischen Versuchen zu beginnen. Er plant im Frühsommer in Berlin eine grosszügige Flugveranstaltung aufzuziehen, in deren Rahmen zum ersten Male reine Luftrennen abgehalten werden sollen. Von den Ergebnissen dieser Versuche wird es abhängen, ob die Einführung des Flugtotalisators heute schon mit gutem Gewissen gefordert werden darf.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— 12 Elefanten des Zirkus Sarasani verbrannt. In Antwerpen entstand während des Gastspiels

dieses auch hier bekannten Unternehmens ein nächtlicher Brand, der schweren Schaden anrichtete. 12 Elefanten verbrannten... Dazu schreibt ein Mitarbeiter Sarasanis A. Kober in der „B. Z.“ am Montag: „Wenn das Publikum durch den Elefantentall ging, sah es einen Elefanten wie den anderen. Höchstens den einen etwas grösser, den anderen etwas kleiner. Wir aber, die wir unsre Elefanten als Kameraden hielten, liessen uns von jedem etwas erzählen, tauschten mit ihnen gemeinsame Erinnerungen aus. Wir merkten, wie der eine uns lustig verschmitzt anlächelte, der andere etwas traurig, dieser vertraulich, jener reserviert-ablehnend. Wir wussten ja: Diese Tiere hatten genau so Seele, Gemüt, Stimmung wie wir.“

— Eine Australienfahrt des Graf Zeppelin? Man trägt sich in Sydney mit der Hoffnung, dass das deutsche Luftschiff Graf Zeppelin die Stadt zur Eröffnung der grossen Hafenbrücke am 19. März besuchen wird. Die Anregung zu dem Besuch sei von dem in Sydney erscheinenden Blatt Sun ausgegangen. In einer inoffiziellen Mitteilung habe die Zeppelin-Gesellschaft wissen lassen, dass einer Fahrt nach Sydney nichts im Weg stehe, wenn die australische Regierung keinen Einwand dagegen erhebe.

— Ein grosses römisches Bad entdeckt. Die Ausgrabungen der Yale-Universität und der amerikanischen Schule für Orientforschung in dem Trümmereck von Djerash haben zu wichtigen Funden geführt. Djerash ist das geschichtliche Gerasa des Makkabäerkönigs Alexander Jannäus im Ostjordanland. Entdeckt wurde ein römisches Bad aus dem Jahre 462, das von dem Bischof Flaccus erbaut worden ist, das grösste und am vollständigsten erhaltene von allen in Vorderasien aufgefundenen römischen Bädern. Es hat einen prunkvollen Korridor mit Heizzellen für heisse Bäder, einen Turnsaal und ein grosses Schwimmbecken. Die Haupthalle ist mit kleinen farbigen Mosaiksteinen ausgelegt, die den Namen des Erbauers und das Jahr, in dem es errichtet wurde, wiedergeben. Im Hof, etwas westlich davon, stand die Kirche des heiligen Theodor, die im Jahre 480 erbaut wurde. Neben ihr wurde ein Kloster mit grossem Speisesaal, vielen Schlafzimmern mit steinernen Betten und, wie wir heute sagen würden, Büroräumen ausgegraben.

— Höflichkeitskarte. Aus New York schreibt man der „Berl. Morgenpost“: Kürzlich fuhr mich ein Bekannter im Auto den Hudson entlang aufs Land. In Poughkeepsie liessen wir den Wagen am Platze stehen und gingen frühstücken. Als wir wiederkamen, stak an der Windschutzscheibe eine Karte. Wenn man hier falsch parkt oder sonst was verbockt, so steckt der vorübergehende Schutzmann einem das Strafmandat einfach an die Scheibe. Am nächsten Tag muss man dann zum Richter gehen und berappen. Vereinfachtes Verfahren. Trüber Ahnungen voll nahmen wir die Karte. Es stand darauf: Höflichkeitskarte. Willkommen in Poughkeepsie, New Yorker Kraftfahrer. Wir hoffen, der Aufenthalt in unserer Stadt hat Ihnen gefallen. Dies ist nur eine Höflichkeitskarte. Wir laden Sie ein, sich im Polizeibüro unsere gedruckten Verkehrsvorschriften geben zu lassen. Auf baldiges Wiedersehen. — unterscheidet sich immerhin von den Fallen, die unsere deutsche Landpolizei zur Auffüllung des Ortssäckels den Automobilisten noch manchmal zu stellen pflegt.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klebeessel-Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtzeit	Abfahrtskurhaus	Rückkehrkurhaus
Freitag: Grosse Wispertalfahrt	6.00	13.30	18.30
oder:			
Kloster Eberbach	3.50	14.00	18.30
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Kurhaus:

Freitag, 15. Januar 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. Potpourri aus „Carmen“ G. Bizet
3. Cavatine J. Raff
4. Alt-Wien, aus Lanners Walzern bearb. von E. Kremsner
5. Fantasie aus „Der Postillon von Lonjumeau“ A. Adam
6. Nassoia-Marsch O. Höser

16.30—18 Uhr:

Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Joseph Freund, Mainz

1. Ruslan und Ludmilla, Ouverture Glinka
2. Nocturne und Musette aus „König Kristian“ Sibelius
3. Wiegenlied aus „Der Kuss“ Smetana
4. Ouverture zur Operette „Der Henschelhauffeur“ A. Rösel
5. Romanze und Arie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

6. Hochzeitsreigen, Walzer B. Bilse
7. Berceuse für Streichorchester und Harfe Hartmann
8. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Öffentliche Kundgebung für Erhaltung des Staatstheaters.

Wochenübersicht

Samstag, den 16. Januar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 17. Januar:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16—18 Uhr: Konzert.

16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee.

20 Uhr: Solisten-Abend.

Theater-Programme Seite 2.

Immobilien - Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Januar 1932.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Bachmann, M., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Bachrach, Cl., Fr., Kassel, Schwarzer Bock
Behle, F., Hr., Dir., Rheydt, Schwarzer Bock
*Bertram, H., Hr., Zahnarzt Dr., Köln
Nassauer Hof
*Betheimer, F., Hr., Bern Hotel Berg
*Bieler, H., Hr., München Hansa-Hotel
Boden, B., Hr., New Orleans
Schwarzer Bock
*Bolten, F., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Brandes, F., Hr., Dir., Kopenhagen
Hansa-Hotel
Brock, H., Hr., Prok. m. Fr., Köln-Knapsack
Königlicher Hof
*Burgmann, F., Hr., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
*Diers, O., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Dobler, J., Hr., Stuttgart Einhorn
*Ehrlich, W., Hr., Dresden Hotel Happel
*Engelke, W., Hr., Herford Hansa-Hotel
*Ereny, B., Hr., Dir. Dr., Wien, Hansa-Hotel
Frank, I., Hr. m. Fr., Warschau
Schwarzer Bock
*Fribourg, A., Fr., Metz Grüner Wald
*Friedebach, E., Hr., Mannheim
Hansa-Hotel
*Gesquiere, H., Hr., Brüssel
Friedrichstr. 31

Glass, S., Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Gott, A., Hr. m. Fr., Eppstein Hansa-H.
Gregori, H., Fr., Berlin Goldener Brunnen
*Gutherlet, E., Hr., Köln Hotel Berg

v. Hardt, Kammerherr, Wasowo
Vier Jahreszeiten
Hecht, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Herborn, L., Hr., Augsburg, Schulberg 7/9
*Herwynen, F., Hr., Haag Grüner Wald
*Hoesten, A., Hr., Krefeld Grüner Wald
*Hoffmann, E., Frl., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Horny, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
Hügsnell, W., Hr., Elberfeld
Schwarzer Bock

*Kerthals Altes, G., Hr. Dir. m. Fr., Laren
Nassauer Hof
Kielich, G., Hr., Berlin Domhotel
*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.
*Kirchbaum, E., Hr. Rb.-Oberinsp.,
Karlsruhe Friedrichstr. 31
*Klein, O., Hr., Wien Hansa-Hotel
Kling, F., Hr. Dipl.-Ing. Dr., Kassel
Domhotel
*Kopp, G., Hr., Nürnberg Grüner Wald
*Kornhardt, W., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
*Krombart, E., Hr., Koblenz Rhein-Hotel
*Kronenberger, A., Hr. m. Fr., Enkenbach
Hotel Happel
Kubler, K., Hr. Dr. phil., New York
Hotel Imperial
Kunz, W., Hr. Stadtbaurat, Wesermünde
Schwarzer Bock
*Lauenburg, H., Hr. Rittm. a. D. m. Fr.,
Bochum Nassauer Hof

Lazarus, L., Hr. Grosskfm., Kassel
Schwarzer Bock
*Levit, A., Hr., Berlin-Steglitz, Rhein-Hotel
Löhr, R., Hr. Pfarrer, Urbas (Westerw.)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Marcus, J., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Marx, R., Hr., Köln Grüner Wald
Mattes, G., Hr., Bingen Domhotel
*Melchert, J., Hr., Hamburg Hotel Berg

*Nöhler, L., Hr., Heidelberg Grüner Wald
Pauly, H., Hr. Fabr., Oldenburg
Schwarzer Bock
Pfeifer, R., Hr., Berlin Metropole
*Price, J., Hr., u. Fratellini-Truppe, 6 Pers.,
Paris Einhorn

*Durin, R., Hr., Chemnitz Hansa-Hotel
*Rau, K., Hr. Dipl.-Ing., Essen, Rhein-Hotel
Redington, M., Frl., Salerno-Galway (Irl.)
Pagenstechers Augenkl.
*Reich, O., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Rogowski, W., Frl., Hamborn Pfälzer Hof

Rolfsmeier, C., Hr., Leipzig Schwarzer Bock
*Roth, H., Hr., München Rhein-Hotel
*Sabatzki, M., Hr., Berlin Grüner Wald
*Sachs, H., Hr., Berlin-Wilmersdorf
Grüner Wald
Schirg, K., Hr. Verbandsdir., Berlin
Metropole
*Schmidt, C. R. W., Hr., Köln-Sülz
Grüner Wald

*Schneeweiss, H., Hr., Dresden Hansa-H.
v. Schrader, Fr. General, Darmstadt
Pension Wenker-Paxmann
*Schroeder, H., Hr., Kallies Hansa-Hotel
*Schuler, O., Hr. Dir., Berlin, Zentral-Hotel
*Seligmann, J., Hr., Speyer Hansa-Hotel
*Spindler, M., Hr., Pfullingen, Grüner Wald
*v. Stechow, R., Hr. Rittm. a. D., Dresden
Rhein-Hotel

Steinberg, H., Hr. m. Fr., Essen
Schwarzer Bock
*Uhl, J., Hr., Gölheim Hansa-Hotel
Uhr, A., Hr. Dir. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Umlauf, R., Hr., Rathenow Grüner Wald

*Vogel A., Hr. Oberinsp., Alzey Union
Vollbrecht, E., Fr. Apothekerin,
Betzdorf (Sieg) Sanatorium Nerotal

Wagner, P., Hr., Leubsdorf b. Chemnitz
Schulberg 7/9
*Weiher A., Hr., Stuttgart Neuer Adler
*Werner, E., Hr., Berlin
Ev. Hospiz, Platter Str.
Wetz Müller, M., Fr., Mettmann
Schwarzer Bock
*Weyermann, V., Hr., Bonn Grüner Wald
Wieland, J., Hr., Betzdorf b. Brühl
Schulberg 7/9
Winter, H., Hr., Hamburg-KL-Flottbek
Schwarzer Bock
*Ziegler, F., Hr., Ludwigsburg (Württ.)
Grüner Wald

Städt. Schwimmbadbefrieb

Augusta-Viktoria-Bad Viktoriastr. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis
21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donners-
tags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis
19 Uhr. Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:
Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14
bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr
(18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von
8 bis 12 Uhr.

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle
„Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäfts-
stelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-
Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse
Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Sportschule Sauer,
Adelheidstr. 33
Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener
Golfklub, Roselstrasse 2
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus
Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol
Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss
Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)
Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50
Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich
Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie
Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunuskub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.
Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.
Vier Jahreszeiten: Montag, Mittwoch, Samstag ab 16 Uhr,
Sonntag ab 20 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Hotel Westminster

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelschützen E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 15. Januar. 18. Vorstellung.
Anfang 19 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe F.

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht von Schiller.
Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Philipp II., König von Spanien . . . Robert Kleinert
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . Käthe Gordon
Don Carlos, der Kronprinz . . . Maurus Lieritz
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe
des Königs . . . Wilhelm Dellhof
Infantin Clara Eugenia . . . Mia Reinhardt
Herzogin von Glivarez, Oberhofmeisterin
Marquisin von Mondecar, Damen der
Prinzessin von Eboli . . . Ollie Heidenreich
Marquis von Posa . . . Leonore Fein
Herzog von Alba . . . Herbert Dirmoser
Graf von Lerma . . . August Mombert
Herzogin von Feria . . . Paul Wiegner
Herzog von Medina Sidonia . . . Gustav Schwab
Don Reimond von Taxis, Oberpostmeister
Domingo, Beichtvater des Königs . . . Haus Bernhöft
Der Grossinquisitor . . . Gustav Albert
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin
Ein Page der Königin . . . Bogislav von Heyden
Ein Offizier der Leibwache . . . Otto Brenner
Granden, Mönche, Pagen, Offiziere.

Der erste Akt spielt in Aranjuez, die vier folgenden im
Königlichen Schloss in Madrid.
Bühnenbild: G. Singer. Technische Einrichtung: Th. Schlein.
Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus.**

Samstag, den 16. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
15 Uhr: **Schneewittchen und die sieben Zwerge.**
19.30 Uhr: Stammreihe E. 17. Vorstellung:
Die Blume von Hawaii.

Sonntag, den 17. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
11.30 Uhr: I. Morgenveranstaltung:
„Für das Wiesbadener Theater“.
18.30 Uhr: Bei aufgeh. Stammkarten:
In der neuen Inszenierung: **Rienzi.**

Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 15. Januar. 15. Vorstellung.
Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.
Einmaliges Gastspiel des populären Berliner Komikers
Curt Bois und Berliner Ensemble:

Dienst am Kunden.

Schwank in 3 Akten von Curt Bois und Max Hansen.
Gesamtleitung: Gastspielleitung Alfred Fischer, Berlin.

Personen:

Alexander Peloponos . . . Curt B.
William Cornelius Mc. Kelley . . . Georg August K.
Mary, dessen Tochter . . . Ali G.
Fürst Alexei Stroganoff . . . Grigory Chm.
Ursula Hegener . . . Dina Grä.
Sam Cottworth . . . Kamillo Koss.
Eduard Wagenkecht . . . Dietrich J.
Johnson, Privatsekretär bei Mc. Kelley . . . Otto Reinw.
Thomas Nebel . . . Wolf Dohn.
Dr. Wasservogel, Schiffsarzt . . . Ernst Pittsch.
Fritz Schnell, Sekretär bei Peloponos . . . Maximilian Gr.

Samstag, den 16. Jan. Stammreihe VI. 16. Vorstellung:
Zum ersten Male: **Der Gerichtsvollzieher.** Aufg.
20 Uhr.

Sonntag, den 17. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
9. Volkstümliche Vorstellung: **Die Großstadt.**
Anfang 20 Uhr.

Ämliche Personenwaagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Wi

Erscheint täglich
Bezugspreis:
Einzelne Nummer
In Fällen höherer
Anspruch auf Liefe

Nr. 16.

Staatstheater

„Major Ba
Bernard Sha
Kleinen Haus
meisten Werke
stellens bieten kei
oft beissender Sp
ihrem Ursprung
Deutschen hat
wärmste Anerken
das von seinen
das Bernard Shaw
schuf, erscheint h
Zeit einen ungle
25 Jahren. In d
Werkes sieht Sha
Ubel, im Geld da
letztere unter v
werben, ist ihm en
ist von dem Dich
staltungskraft be
wickelt. — And
Waffenlieferant, h
die aus seiner Fra
besteht, getrennt
treiben ihn nach F
Kindern sichtliche
Werk. Besonders
Mitglied der Heils
ist die nüchterne
Vaters ein Greuel.
ist aktiv im Wer
glaubt nicht an
seiner Tochter, sch
in die Betstunde g
Fabrik kommt.
Führerinnen der
spende des Vaters
Blut klebt, erweck
Sache; sie verläss
ernst sie den besc
kennen und die m
indet auch sie w
Seelenwohl der
Bräutigam sieht de
Nachfolger in der
werden.

Die Aufführung
vorbereitet, sie bev
Spielleitung von F
achtbarer Linie der
körperliche Lenore
verstand sie eindru
Als „Andrew Und
einen scharf umriss

Kurhaus:

Samstag, 16. Januar

11 Uhr am Kochbrunnen

Leitung: Kar

Ouverture zur Ope
Ich sende diese Bl
Fantasie aus der O
Die Schlittschuhläu
Musikalisches Füllh
Nur fest, Marsch

16.15—18 Uhr im A

Kaffee-Ko

ausgeführt von

stü

Leitu

Ouverture zu „Die
Walzer „Hoch lebe
Märchen
Potpourri „Der ewi
Streichquartett „Ai
„Menuett“

Tango „Schreib' in
Walzer-Serenade
Lied „Immer nur li
Potpourri aus „Der
Eintrittspreis für

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Januar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Bachmann, M., Hr., Berlin Hansa-Hotel
 Bachrach, Cl., Hr., Kassel, Schwarzer Bock
 Behle, F., Hr., Dir., Rheydt, Schwarzer Bock
 *Bertram, H., Hr., Zahnarzt Dr., Köln
 Nassauer Hof
 *Bethehinger, F., Hr., Bern Hotel Berg
 *Bieler, H., Hr., München Hansa-Hotel
 Boden, B., Hr., New Orleans
 Schwarzer Bock
 *Bolten, F., Hr., Hamburg Grüner Wald
 *Brandes, F., Hr., Dir., Kopenhagen
 Hansa-Hotel
 Brock, H., Hr., Prok. m. Fr., Köln-Knapsfark
 Kölnischer Hof
 *Burgmann, F., Hr., Mannheim
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Diers, O., Hr., Hamburg Grüner Wald
 *Dobler, J., Hr., Stuttgart Einhorn
 *Ehrlich, W., Hr., Dresden Hotel Happel
 *Engelke, W., Hr., Herford Hansa-Hotel
 *Ereny, B., Hr., Dir. Dr., Wien, Hansa-Hotel
 Frank, I., Hr. m. Fr., Warschau
 Schwarzer Bock
 *Fribourg, A., Hr., Metz Grüner Wald
 *Friedebach, E., Hr., Mannheim
 Hansa-Hotel
 *Gesquiere, H., Hr., Brüssel
 Friedrichstr. 31

Glass, S., Fr., Berlin Schwarzer Bock
 *Gott, A., Hr. m. Fr., Eppstein Hansa-H.
 Gregori, H., Fr., Berlin Goldener Brunnen
 *Gutheriet, B., Hr., Köln Hotel Berg

v. Hardt, Kammerherr, Wasowo
 Vier Jahreszeiten
 Hecht, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 Herborn, L., Hr., Augsburg, Schulberg 7/9
 *Herwynen, F., Hr., Haag Grüner Wald
 *Hoesten, A., Hr., Krefeld Grüner Wald
 *Hoffmann, E., Fr., Frankfurt a. M.
 Hotel Berg
 *Horn, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
 Hügsnell, W., Hr., Elberfeld
 Schwarzer Bock

*Kerthuis Altes, G., Hr., Dir. m. Fr., Laren
 Nassauer Hof
 Kielich, G., Hr., Berlin Domhotel
 *Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.
 *Kirchbaum, E., Hr., Rb.-Oberinsp.,
 Karlsruhe Friedrichstr. 31
 *Klein, O., Hr., Wien Hansa-Hotel
 Kling, F., Hr., Dipl.-Ing. Dr., Kassel
 Domhotel

*Kopp, G., Hr., Nürnberg Grüner Wald
 *Kornhardt, W., Hr., Frankfurt a. M.
 Grüner Wald
 *Krombart, E., Hr., Koblenz Rhein-Hotel
 *Kronenberger, A., Hr. m. Fr., Enkenbach
 Hotel Happel

Kubler, K., Hr., Dr. phil., New York
 Hotel Imperial
 Kunz, W., Hr., Stadtbaurat, Wesermünde
 Schwarzer Bock

*Lauenburg, H., Hr., Rittm. a. D. m. Fr.,
 Bochum Nassauer Hof

Lazarus, L., Hr., Grosskfm., Kassel
 Schwarzer Bock
 *Levit, A., Hr., Berlin-Steglitz, Rhein-Hotel
 Löhr, R., Hr., Pfarrer, Urbas (Westerw.)
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Marcus, J., Hr., Köln Hansa-Hotel
 *Marx, R., Hr., Köln Grüner Wald
 Mattes, G., Hr., Bingen Domhotel
 *Meichert, J., Hr., Hamburg Hotel Berg

*Nübler, L., Hr., Heidelberg Grüner Wald

Pauly, H., Hr., Fabr., Oldenburg
 Schwarzer Bock
 Pfeifer, R., Hr., Berlin Metropole
 *Price, J., Hr., u. Fratellini-Truppe, 6 Pers.,
 Paris Einhorn

*Quirin, R., Hr., Chemnitz Hansa-Hotel

*Rau, K., Hr., Dipl.-Ing., Essen, Rhein-Hotel
 Redington, M., Fr., Salerno-Galway (Irl.)
 Pagenstechers Augenkl. in
 *Reich, O., Hr., Stuttgart Grüner Wald
 *Rogowski, W., Fr., Hamborn
 Pfälzer Hof

Rolfmeyer, C., Hr., Leipzig Schwarzer Bock

*Roth, H., Hr., München Rhein-Hotel

*Sabatzki, M., Hr., Berlin Grüner Wald

*Sachs, H., Hr., Berlin-Wilmersdorf Grüner Wald

Schirg, K., Hr., Verbandsdir., Berlin Metropole

*Schmidt, C. R. W., Hr., Köln-Sölz Grüner Wald

*Schneeweiss, H., Hr., Dresden Hansa-H.
 v. Schrader, Fr. General, Darmstadt
 Pension Wenker-Paxmann

*Schroeder, H., Hr., Kallies Hansa-Hotel
 *Schuler, O., Hr., Dir., Berlin, Zentral-Hotel
 *Seligmann, J., Hr., Speyer Hansa-Hotel
 *Spindler, M., Hr., Pfullingen, Grüner Wald
 *v. Stechow, R., Hr., Rittm. a. D., Dresden
 Rhein-Hotel

Steinberg, H., Hr. m. Fr., Essen Schwarzer Bock

*Uhl, J., Hr., Gollheim Hansa-Hotel

Uhr, A., Hr., Dir. m. Fr., Köln Schwarzer Bock

*Umlauf, R., Hr., Rathenow Grüner Wald

*Vogel A., Hr., Oberinsp., Alzey Union

Vollbrecht, E., Fr., Apothekerin, Betzdorf (Sieg) Sanatorium Nerotal

Wagner, P., Hr., Leubsdorf b. Chemnitz Schulberg 7/9

*Weiber A., Hr., Stuttgart Neuer Adler

*Werner, E., Hr., Berlin Ev. Hospiz, Platter Str.

Wetz Müller, M., Fr., Mettmann Schwarzer Bock

*Weyermann, V., Hr., Bonn Grüner Wald

Wieland, J., Hr., Betzdorf b. Brühl Schulberg 7/9

Winter, H., Hr., Hamburg-Kl.-Flottbek Schwarzer Bock

*Ziegler, F., Hr., Ludwigsburg (Württ.) Grüner Wald

Städt. Schwimmbadbefrieb**Augusta-Viktoria-Bad** Viktoriast. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
 Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis
 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donners-
 tags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis
 19 Uhr. Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:
 Dienstags, Mittwochs und Freitags von
 18 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr
 (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von
 8 bis 12 Uhr.

Sport und Spiele in Wiesbaden
Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle
 „Hotel Metropole“. Tennislehrer: C. Becker
 Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäfts-
 stelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
 Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-
 Wiesbaden
 Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropole
 Tennisklub „Blau-Weiss“, Sportschule Sauer,
 Adelheidstr. 33

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener
 Golfklub, Roselstrasse 2
 Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropole

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
 Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
 Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
 Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
 an der Fasanerie

Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
 Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
 Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
 Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluglande mit Halle nördlich der
 Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
 An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
 Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
 ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
 Rhein-Taunuskreis, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
 Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung.
 Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
 Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.
 Vier Jahreszeiten: Montag, Mittwoch, Samstag ab 16 Uhr,
 Sonntag ab 20 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Hotel Westminster

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
 haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 15. Januar. 18. Vorstellung.
 Anfang 19 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe F.

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht von Schiller.
 Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Philipp II., König von Spanien . . . Robert Kleinfert
 Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . Käthe Gordon
 Don Carlos, der Kronprinz . . . Maurus Liertz
 Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe
 des Königs . . . Wilhelm Dellhof
 Infantin Clara Eugenia . . . Mia Reinhardt
 Herzogin von Glivarez, Oberhofmeisterin . . . Ottilie Gerhäuser
 Marquisin von Mondecar Damen der . . . Olly Heidenreich
 Prinzessin von Eboli . . . Leonore Fein
 Marquis von Posa . . . Granden
 Herzog von Alba . . . von
 Graf von Lerma . . . Paul Wiegner
 Herzogin von Feria . . . Spanien
 Herzog von Medina Sidonia . . . Guido Lehrmann
 Don Reimond von Taxis, Oberpostmeister . . . Haus Bernhöft
 Domingo, Beichtvater des Königs . . . Gustav Albert
 Der Grossinquisitor . . . Paul Gerhards
 Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . Max Andriano
 Ein Page der Königin . . . Bogislav von Heyden
 Ein Offizier der Leibwache . . . Otto Brenner
 Granden, Mönche, Pagen, Offiziere.

Der erste Akt spielt in Aranjuez, die vier folgenden im
 Königlichen Schloss in Madrid.
 Bühnenbild: G. Singer. Technische Einrichtung: Th. Schlein.
 Kostüme: Theodor Lankers.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus.**

Samstag, den 16. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
 15 Uhr: **Schneewittchen und die sieben Zwerge.**
 19.30 Uhr: Stammreihe E. 17. Vorstellung:
Die Blume von Hawaii.

Sonntag, den 17. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
 11.30 Uhr: I. Morgenveranstaltung:
 „Für das Wiesbadener Theater“.
 18.30 Uhr: Bei aufgeh. Stammkarten:
 In der neuen Inszenierung: **Rienzi.**

Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 15. Januar. 15. Vorstellung.
 Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.
 Einmaliges Gastspiel des populären Berliner Komikers
 Curt Bois und Berliner Ensemble:

Dienst am Kunden.

Schwank in 3 Akten von Curt Bois und Max Hansen.
 Gesamtleitung: Gastspiellleitung Alfred Fischer, Berlin.

Personen:

Alexander Peloponos . . . Curt B.
 William Cornelius Mc. Kelley . . . Georg August K.
 Mary, dessen Tochter . . . Ali G.
 Fürst Alexei Stroganoff . . . Grigory Chm.
 Ursula Hegener . . . Dina Gr.
 Sam Cottworth . . . Kamillo Koss.
 Eduard Wagenknecht . . . Dietrich J.
 Johnson, Privatsekretär bei Mc. Kelley . . . Otto Reinw.
 Thomas Nebel . . . Wolf Dohna.
 Dr. Wasservogel, Schiffsarzt . . . Ernst Pittsch.
 Fritz Schnell, Sekretär bei Peloponos . . . Maximilian G.

Samstag, den 16. Jan. Stammreihe VI. 16. Vorstellung.
 Zum ersten Male: **Der Gerichtsvollzieher.** Anfang
 20 Uhr.

Sonntag, den 17. Jan. Bei aufgeh. Stammkarten:
 9. Volkstümliche Vorstellung: **Die Großstadt.**
 Anfang 20 Uhr.

Ämliche Personenwaagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung